

4. Das bin ich

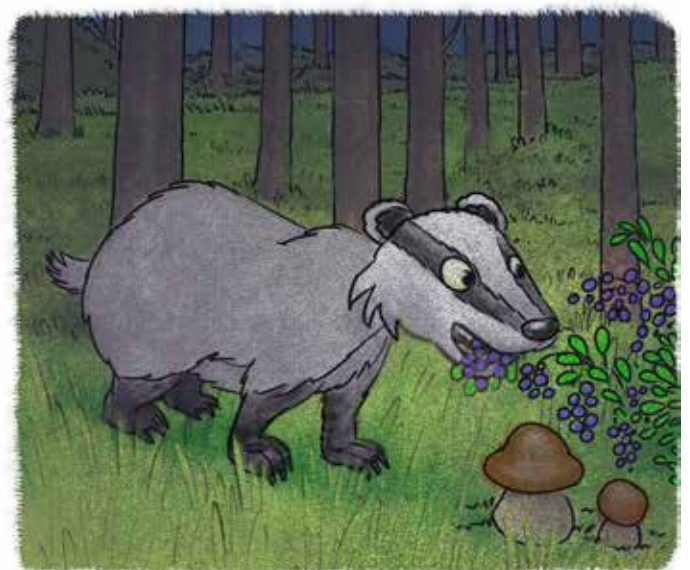
Ich bin Damu der Dachs. Ich lebe tief im Wald, dort wo es ganz ruhig ist. Ich wohne in einer Höhle, die ich mir selbst gebaut habe. Mit meinen Krallen kann ich richtig gut graben. Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, bleibe ich in meiner Höhle. Mit Gras und Blättern habe ich mir ein weiches Schlafplätzchen eingerichtet.

Wenn die Menschen schlafen, bin ich unterwegs. Ich liebe die Nacht. Ich lebe allein, aber das macht mir nichts aus. Meistens bin ich fröhlich. Traurig bin ich selten. Neben Pilzen, Beeren und Wurzeln schmecken mir auch Schnecken und Würmer.



4. Das bin ich

Ich bin Damu, der Dachs. Ich lebe im Wald, dort, wo es ganz ruhig ist. Ich wohne in einer Höhle. Mit meinen Krallen kann ich gut graben. Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, bleibe ich in meiner Höhle. Mein weiches Schlafplätzchen hat Gras und Blätter. Wenn die Menschen schlafen, bin ich unterwegs. Ich liebe die Nacht. Ich lebe allein, aber das macht mir nichts aus. Meistens bin ich fröhlich. Traurig bin ich selten. Ich mag gerne Pilze, Beeren und Wurzeln. Schnecken und Würmer schmecken mir auch.



5. Ein herrlicher Morgen

Ina und Ingo erwachen. „Was für ein schöner Tag,“ ruft Ina und springt aus dem Bett. „Komm, Ingo, gehen wir hinaus!“ Sie öffnen die Haustür, die Sonne kitzelt ihre Nasen. Die beiden betreten fröhlich die Blumenwiese. Sie setzen sich unter den Apfelbaum und begrüßen Herrn und Frau Amsel. Die Vögel sitzen in ihrem Vogelnest und singen ein Lied für Ingo und Ina.

Was glitzert da am Gartenzaun?

Neugierig schauen Ina und Ingo nach.

Es ist ein wunderschönes Spinnennetz. Großartig hat das Frau Spinne gemacht!

